

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang
Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG
Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung
Pündtstr. 4 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Silberkoch Yannick

Gewerbe.....
Spezialist für
zwei Welten 
10 

Region.....
Für Hilfe
im Alter 
13

Tipps.....
Lachen mit
Karim Slama 
15

Tipps.....
Beliebte
Segelkurse 
17

..... Aktuell
3 **Kochlehrling vom «Römerhof»
will in die Jugend-Kochnati**

PHILIPP HOFER
in den Kantonsrat



12.14 PHILIPP HOFER
12.14 PHILIPP HOFER

Grossratswahlen vom 15. April 2012

Diana Gutjahr

1984, Amriswil
Betriebsökonomin FH
Mitglied der Geschäftsleitung
Ernst Fischer AG
Vorstand Arbeitgebervereinigung AVR
Freizeit: Tennis, Fitness, Reisen



2x auf jede Liste

www.svp-arbon.ch

Wir empfehlen Ihnen ein
grosses Sortiment von
Grappa «Berta»:

Tre Soli Tre	70 cl	2002
Paolo	70 cl	1989
Magia	70 cl	2000
Devina	70 cl	2000
Roccanivo	70 cl	2002
Casalotto	70 cl	1982
Bric del Gaian	70 cl	2002
Berta Monpra	70 cl	
Berta Piasi	70 cl	
Berta Valdavi	70 cl	
Berta Giulia	70 cl	
La Musa	300 cl	
La Musa	50 cl	
Elisi	50 cl	



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Kochlehrling vom «Römerhof» auf dem Sprung ins Junioren-Kochnationalteam

Silber für Yannick Hollenstein

Kulinarische Ehre für den Oberthurgau beim «gusto12», dem einzigen nationalen Lehrlingskochwettbewerb. In einem spannenden Wettkampf auf höchstem Niveau eroberte der Arboner Kochlehrling Yannick Hollenstein vom Restaurant Römerhof die Silbermedaille!

Vor Wochenfrist kochten neun Finalteilnehmende aus allen Landesteilen der Schweiz während drei Stunden um den grossen Sieg bei «gusto12», dem einzigen nationalen Lehrlingskochwettbewerb der Schweiz. Im Rahmen einer feierlichen Gala am gleichen Abend im Radisson Blu Hotel Zürich/Flughafen wurden die Gewinner bekannt gegeben. Gewonnen hat die achte Ausgabe von «gusto» Elisabeth Albrecht vom Zürich Marriott Hotel. Auf dem zweiten Platz landete Yannick Hollenstein vom Restaurant Römerhof in Arbon, den dritten Platz erreichte Sandro Dubach vom Hotel Lenkerhof Alpine Resort in Lenk.

Drei Stunden Stress

Neun junge Kochtalente aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr kochten bei «gusto12» um den Sieg – und lieferten sich einen Wettkampf auf höchstem Niveau. Sie alle hatten im Vorfeld eine Wettbewerbs-



Das stolze Siegertrio: (von links) Yannick Hollenstein, Restaurant Römerhof Arbon, Siegerin Elisabeth Albrecht, Zürich Marriott Hotel, und der Drittplatzierte Sandro Dubach, Hotel Lenkerhof Alpine Resort in Lenk.

arbeit eingereicht und wurden von der Wettbewerbskommission des Schweizer Kochverbandes aus rund 100 Einsendungen für das Finale ausgewählt. Sie hatten die Aufgabe, ihre eingereichten Rezepte, einen Hauptgang und ein Dessert, in der Schulküche der Berufsschule Baden vor einer Jury innerhalb von nur drei Stunden zuzubereiten. Bewertet wurden dabei unter anderem Arbeitsweise, Kochtechniken aber auch Wirtschaftlichkeit und Hygiene am Arbeitsplatz. Eine zweite Jury degustierte anschliessend die zubereiteten Gerichte und beurteilte diese etwa nach Geschmack, Stimmigkeit, Präsentation und Kreativität.

Yannick fliegt nach Stockholm

Die Aufgabe am besten gelöst hat Elisabeth Albrecht vom Zürich Marriott Hotel. Sie gewann den Lehrlingskochwettbewerb und darf damit für einen 14-tägigen Stage nach Chile reisen, zum Schweizer Küchenchef Silvio Bernasconi ins Hotel de Larache. Den zweiten Platz erreichte Yannick Hollenstein vom Restaurant Römerhof in Arbon. Er gewinnt eine Gourmetreise für zwei Personen nach Stockholm. Den dritten Platz belegte Sandro Dubach vom Hotel Lenkerhof Alpine Resort in Lenk. Er darf damit auf eine dreitägige Gourmetreise von Interlaken nach Zermatt. Aber: «Alle neun

Kochtalente zeigten Kochkunst auf höchstem Niveau», erklärte Jurypräsident Werner Schuhmacher. So gingen dann auch die restlichen Finalteilnehmenden nicht leer aus. Alle erhielten für ihre grossartige Leistung ein professionelles Messerset und dürfen ausserdem auf «gusto13» hin ein Kochbuch mit eigenen Rezepten gestalten.

Feierliche «gusto12»-Gala

Um die herausragenden Leistungen der jungen Kochtalente gebührend zu würdigen, fand noch am gleichen Abend eine feierliche Gala mit Preisverleihung durch Sven Epiney im Radisson Blu Hotel Zürich/Flughafen statt. Rund 380 Gäste waren geladen und bekamen die Gelegenheit, während des Apéros die kreierten Gerichte zu begutachten. Anschliessend wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt mit einem Dreigangmenü unter dem Motto des Abends «Die Schweizer Regionen in der kreativen Küche». Nach acht Jahren ist «gusto» zu einem bewährten Instrument der Jugendförderung geworden und hat sich als einziger nationaler Lehrlingskochwettbewerb der Schweiz etabliert. Gegen 1000 Kochlernende haben seit der ersten Ausführung bei «gusto» teilgenommen und so ihre ersten Erfahrungen bei Kochwettbewerben gesammelt.

pd./red.

De-facto

Gratulation zur glanzvollen Wahl

Der «alte» Stadtmann von Arbon ist der neue Regierungsrat von St.Gallen. Mit einem glanzvollen Resultat wurde Martin Klöti im ersten Wahlgang gewählt. Anlass für die FDP Arbon, ihm zu gratulieren und ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit zu wünschen.

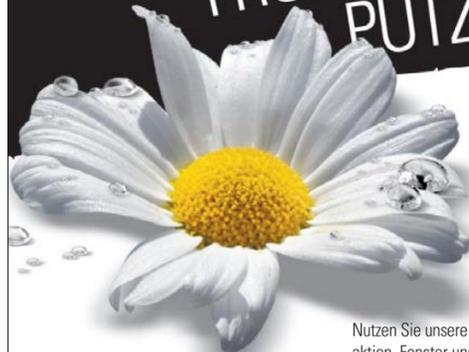
Viele Arboner waren nach St.Gallen gereist, um Martin Klöti zu seinem Erfolg zu gratulieren – alle mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Der Verlust Arbons ist der Gewinn St.Gallens; da waren sich alle einig und stolz darauf, dass der Arboner Stadtmann den Sprung in die St.Galler Regierung im ersten Anlauf geschafft hatte. Die Symbolik der mitgebrachten Vergissmeinnicht war Martin Klöti sofort klar. Er wird zwar weiterziehen, Arbon aber nicht einfach vergessend hinter sich lassen. Zudem wird er sich noch über zwei Monate mit all seiner Kraft für Arbon einsetzen.

Martin Klöti hat Arbon viel gebracht und sich für deren Belange erfolgreich eingesetzt. Er hat die Stadt aus einer Stagnation zurück zu einem positiven Image geführt und wichtige Impulse für die Weiterentwicklung gesetzt. Es gilt also, das zu betrachten, was Martin Klöti in Arbon als Stadtmann bewirkt hat und nicht darüber die Köpfe hängen zu lassen, dass er nun weiterzieht. Sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin kann an eine Erfolgsgeschichte anknüpfen und muss nicht zuerst den Karren aus dem Dreck ziehen, aber es gibt immer noch viel zu tun in Arbon. Freuen wir uns also mit Stadtmann Martin Klöti über seine überzeugende Wahl und wünschen ihm nur das Beste in seinem neuen Amt, was mit Sicherheit auch auf Arbon zurückstrahlen wird.



Silke Sutter Heer,
Präsidentin
FDP.Die Liberalen
Arbon

AKTION
FRÜHLINGS-
PUTZETE



Nutzen Sie unsere Komplettreinigungskaktion. Fenster und Bodenbeläge machen wir sommerfit.

Anrufen, offerieren lassen und profitieren.

petralli.ch
HAUSWARTDIENSTE –
ENGAGIERT UND NACHHALTIG

Petralli Hauswartungen AG, Postfach 257, 9320 Arbon, Tel +41 71 446 09 74, www.petralli.ch

SCHWINN CYCLING
MARATHON

31.3.2012
von 10 Uhr bis 14 Uhr
Anschliessend Spaghetti-Plausch

9320 ARBON
TEL. 071 440 22 20
SEEMODHOLZSTRASSE 14

workout GYM
FITNESSCENTER

Achtung: Nur mit Voranmeldung. Telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Studio
Teilnahmegebühr beträgt: CHF 25.– für Mitglieder und CHF 35.– für Nichtmitglieder



8 Garagen | 13 Marken | Occasionen | Zubehörteile | Attraktionen

16. autoregio.ch

17. & 18. März 2012
Samstag 10 bis 18 Uhr & Sonntag 10 bis 17 Uhr

Zu gewinnen **30 Tankkarten** à CHF 200.- im Wert von **6000.-**

Die regionalen Markenvertretungen öffnen bereits zum 16. Mal alle Garagentüren und zeigen die neuesten Modelle, aktuelle Occasionen und viele Zubehörteile. Details unter www.autoregio.ch

boutique **stile & moda**

Frühlingserwachen
Die neue bunte Frühjahrskollektion 2012 ist neu eingetroffen!

Bahnhofstrasse 30
9320 Arbon
www.stile-e-moda.ch

→ **Privatumzüge**

welti-furrer
Der Umzugsspezialist.

Welti-Furrer AG
St. Gallerstrasse 111, 9320 Arbon
Telefon 071 440 44 80
Fax 071 440 44 82
ostschweiz@welti-furrer.ch
www.welti-furrer.ch

collegium musicum ostschweiz

elias
felix mendelssohn

So 18. März 2012, 17.00 Uhr, Arbon, Katholische Kirche

Medienpartner: TAGBLATT

Muriel Schwarz, Sopran
Nina Amon, Alt
Andreas Winkler, Tenor
Cheyne Davidson, Elias

Kammerchor Oberthurgau Arbon
Collegium Musicum St. Gallen
Leitung: Mario Schwarz
Eintrittspreise: CHF 50.-/40.-/30.-

Vorverkauf: www.collegium-musicum.ch
Tagblatt Medien Center,
Ticketportal,
SBB Stationen, Manor

Wir fördern und unterstützen junge Kochtalente

Herzliche Gratulation

Yannick zur Silbermedaille
Luisa und August Minikus

RÖMERHOF
Restaurant · Hotel***
Freiheitsgasse 3, Arbon, Tel. 071 447 30 30
www.roemerhof-arbon.ch

Ein kompetentes Oberthurgauer Team für den Grossen Rat!
Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 15. April 2012

Walter Knöpfli (bisher)
Bauführer, Landwirt
Kantonsrat Kesswil

Moritz Tanner (bisher)
Landwirt
Kantonsrat Winden

Marlies Näf-Hofmann (bisher)
Dr. iur., Rechtsanwältin
Kantonsrätin Arbon

Max Enderli
Finanzplaner
Bankfach-Experte
Hagenwil b. Amriswil

Astrid Straub
Betriebsangestellte
Mitglied im
Stadtparlament Arbon

Ruedi Daepf
Meisterlandwirt/
Lohnunternehmer
Arbon

Peter Haag
Unternehmer
Präsident SVP
Ortspartei Roggwil

Dominique Lambert
Parteisekretär
Geschäftsführer
der SVP SG
Journalist/Horn

Emil Rusch
Bauführer
Selbstständig
Stadttrat Amriswil

Wir freuen uns auf Ihre Stimmen! Liste **9** www.svp-arbon.ch

ALLTAG

Aus der PSG Arbon

Interne Untersuchung
Die Primarschulgemeinde Arbon hat eine interne Untersuchung gegen eine Lehrperson eröffnet. Hintergrund dieser Massnahme sind Vorwürfe, dass sie ihren Berufsauftrag nicht korrekt erfüllt. Bereits einmal kam es in der betroffenen Klasse im vergangenen Schuljahr zu ähnlichen Beschuldigungen. Die damalige Lehrperson hat mittlerweile die Primarschulgemeinde Arbon verlassen. Die Schulbehörde ist von Amtes wegen verpflichtet, solchen Vorwürfen zum Schutz aller Beteiligten, insbesondere auch zum Schutz der beschuldigten Lehrperson, nachzugehen. Damit diese interne Untersuchung korrekt und unvoreingenommen durchgeführt wird, sind externe Fachpersonen beauftragt, den Sachverhalt abzuklären. Im Zuge der Untersuchung wurde von Schulpsychologen, mittels eines standardisierten Fragebogens, eine Erhebung zur Situation mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse durchgeführt. Für die Dauer dieser Abklärungen unterrichtet die betroffene Lehrperson nicht in ihrer Klasse. Mit ihrem Einverständnis wird die Lehrperson vorübergehend im Teamteaching eines anderen Schulhauses eingesetzt. Diese Massnahme ist notwendig, damit das Resultat der Abklärungen durch allfällige Beeinflussungen nicht verfälscht wird. Der aktuelle Stand der noch nicht abgeschlossenen Untersuchung zeigt, dass es zu keinen Verletzungen der körperlichen Integrität der Schülerinnen und Schüler kam. Jegliche Gerüchte dieser Art sind haltlos. Die Schulbehörde legt Wert darauf, dass die im Raum stehenden Vorwürfe und deren Untersuchung keine Schuldzuweisung an die Lehrperson darstellt. Aus Gründen des laufenden Verfahrens und des Persönlichkeitsschutzes aller Beteiligten sind weitere Auskünfte zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Die Schulbehörde wird nach Abschluss der Untersuchung in geeigneter Form wieder informieren.

Behörde der PSG Arbon

Wahlen und Abstimmungen

Aus der SSG Arbon

Resultat der Abstimmung über den Voranschlag 2012 der Sekundarschulgemeinde Arbon vom 11. März
An der am Wochenende durchgeführten Abstimmung über den Voranschlag 2012 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde bei einer Stimmbeteiligung von 21,1 Prozent folgendes Resultat erzielt: eingegangene Stimmzettel 2144, leer 36, ungültig 36, gültig 2072, Ja-Stimmen 1648, Nein-Stimmen 424. Der Voranschlag 2012 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde mit 79,5 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Wahlbüro SSG Arbon

Aus der PSG Arbon

Landkauf für 1,73 Mio. Franken
Zum Landkauf der Parzelle 2736 an der Romanshorerstrasse in Arbon zum Preis von 1,73 Mio. Franken wurde folgendes Resultat erzielt: eingegangene Stimmzettel 1701, leer 24, ungültig 20, gültig 1657, Ja-Stimmen 1201, Nein-Stimmen 456, Stimmbeteiligung 24,57 Prozent. Der Landkauf wurde mit 72,5 Prozent Ja-Stimmen-Anteil angenommen.

Primarschulbehörde Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon
Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» und Gegenvorschlag

Zur Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» und Gegenvorschlag Stadtparlamentsbeschluss über die «Besonderen Befugnisse der Sozialhilfebehörde» wurden folgende Resultate erzielt: eingegangene Stimmzettel 2872, leer 22, ungültig 100, gültig 2750, Stimmbeteiligung 35,2 Prozent. Volksinitiative: 1371 Ja, 1315 Nein; Gegenvorschlag: 1414 Ja, 1146 Nein; Stichfrage – Initiative 1273, Gegenvorschlag 1356. Damit wurde der Gegenvorschlag angenommen.

Voranschlag 2012

Beim Voranschlag 2012 der Stadt Arbon wurde folgendes Resultat erzielt: eingegangene Stimmzettel

2736, leer 139, ungültig 86, gültig 2511, Ja-Stimmen 1805, Nein-Stimmen 706, Stimmbeteiligung: 33,6 Prozent.

Stadtkanzlei Arbon

Aus dem Bezirk Arbon
Bezirksgericht

Ins Bezirksgericht Arbon gewählt sind: Präsident: Ralph Zanoni (bisher), 1655 Stimmen; Vereinzelte, 67 Stimmen. Drei Berufsrichter: Dominik Diezi (bisher), 1585 Stimmen; Urs Kaufmann (bisher), 1493 Stimmen; Mirjam Trinkler (bisher), 1436 Stimmen; Vereinzelte, 61 Stimmen. Drei Ersatzmitglieder: Katharina Burri-Bräm (bisher), 1390 Stimmen; Emil (Migg) Oswald (bisher), 1375 Stimmen; Ralph Brunner, 1293 Stimmen; Vereinzelte, 70 Stimmen. Vier nebenamtliche Mitglieder: Inge Abegglen (bisher), 1387 Stimmen; Hanspeter Heeb (bisher), 1403 Stimmen; Marianne Luginbühl-Fischer, 1372 Stimmen; Doris Rosenast Schlatter, 1334 Stimmen; Vereinzelte, 68 Stimmen.

Friedensrichteramt

Gewählt ist bei einer Stimmbeteiligung von 26,58 Prozent Thomas Huber (bisher) mit 1726 Stimmen. Auf Vereinzelte fielen 90 Stimmen.

Wahlbüro

Evangelisch Arbon
Kirchenvorsteherchaft

In der evangelischen Kirchenvorsteherchaft Arbon bestätigt wurden am vergangenen Wochenende Robert Schwarzer (Präsident, bisher), 326 Stimmen; Peter Roth-Köchli (Kirchenpfleger, bisher), 319 Stimmen; Martin Engler-Roth (bisher), 318 Stimmen; Markus Schoch-Köhler (bisher), 315 Stimmen; Natalie Trinidad-Ritzmann (bisher), 310 Stimmen. Neu gewählt wurden Martin Ballat-Krüsi, 319 Stimmen, Karin Brand-Benz, 320 Stimmen, Margrith Huber-Brügger, 310 Stimmen. Zurückgetreten sind Denise Baumann und Heidy Zuberbühler.

red.

Aus dem Stadthaus
Wir gratulieren

Morgen Samstag, 17. März 2012, feiert Frau Albertina Haltmeier-Oehry im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 90. Geburtstag.

Ebenfalls morgen Samstag, 17. März 2012, kann Herr Willy Straub-Sauter an der Feilenstrasse 23 in Stachen seinen 90. Geburtstag feiern.

Der Jubilarin und dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Isabelle Hürsch für Ariane Rütter

Am letzten Sonntag haben Gesamterneuerungswahlen in die Vorsteherschaft der evangelischen Kirchgemeinde Horn stattgefunden. Michael Raduner wurde mit 104 Stimmen als Präsident wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurde auch Kirchenpflegerin Monique Schmid (106 Stimmen). Ebenfalls wiedergewählt wurden folgende Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft: Andreas Vetsch (107 Stimmen), Christine Taxböck (105), Marianne Scheiwiler (102) und Verena Wunderlich (102). Neu gewählt wurde Isabelle Hürsch mit 100 Stimmen. Isabelle Hürsch ersetzt Ariane Rütter, die nach zwölf Jahren zurücktreten wird. *pd*

«Offenen Türen» im Bergli

Am Dienstag und Mittwoch, 20. und 21. März, finden Schulbesuchstage der 1. bis 6. Klassen im Schulhaus Bergli und in den Schulzimmern der Sämtishalle statt. Es stehen grundsätzlich alle Türen offen. Auch die Lehrpersonen für textiles Werken, Unterricht in Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Logopädie oder Religion freuen sich auf einen Besuch. Die Stundenpläne an den Schulzimmertüren orientieren darüber, welche Fächer auf dem Programm stehen. Von 09.45 bis 10.15 Uhr ist Pause. Während dieser Zeit ist die Cafeteria im Foyer der Sämtishalle geöffnet. *mitg.*

Kandidatinnen und Kandidaten aus Arbon nehmen Stellung:



Peter Gubser
Kantonsrat seit 2000

Die Jugend braucht eine gute Bildung. Die Alten benötigen gut ausgebauten Spitex-Dienste und freundliche Alters- und Pflegeheime. Wir alle möchten ein gutes Gesundheitswesen und gut ausgebauten Verkehrswege mit Schienen und Strassen. Davon müssen alle profitieren können, unabhängig von Bankkontostand und Herkunft. Das soll mit gerechten Steuern bezahlt werden.

Gerechte Steuern heisst progressive Steuern. Jeder bezahlt entsprechend seiner wirtschaftlichen Möglichkeiten. Ich bin froh, dass die Thurgauer Bevölkerung nein zur Flatrate gesagt hat, von der nur die Reichen profitiert hätten.



Lukas Graf
Stadtparlamentarier Arbon seit 2011

Unser Wohlstand basiert nicht auf der Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch die Banken, sondern auf unserem ausgeklügelten Bildungssystem, das in der Realwirtschaft eine hohe Innovationskraft garantiert. Bei Bildung und Forschung darf deshalb nicht gespart werden. Stattdessen müssen ausgediente Modelle endlich über Bord geworfen werden – bei den Banken, der Landesverteidigung und auch in der Energiepolitik.

Wenn im Thurgau die Anliegen der Gesamtbevölkerung höher gewichtet werden sollen als die Eigeninteressen einiger Reicher, muss die SP im Grossen Rat stärker vertreten sein!

Danke für Ihre Stimme!

FÜR ALLE – STATT FÜR WENIGE

Steuergerechtigkeit – statt Steuergeschenke für Reiche

Kanton und Gemeinden benötigen finanzielle Mittel, damit Schulen, Spitäler, der öffentliche Verkehr und die Versorgung mit Wasser und Strom funktionieren und die Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleistet ist. Dazu zieht der Staat Steuern ein. Diese müssen sich nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit richten. Sie sollen durchaus einkommensregulierend wirken.

- Es ist gerecht, dass Besserverdienende mehr Steuern bezahlen.
- Pauschalsteuern und Einheitssteuersätze lehnen wir ab.
- Von Steuerensenkungen sollen alle profitieren, nicht nur Reiche.
- Die Unterschiede der Gesamtsteuerfüsse sollen reduziert werden.
- Mehr Einheitlichkeit.



Erneuerbare Energien – statt Atomstrom

Die Schweiz hat den Atomausstieg beschlossen. Das war nötig und richtig. Aber der Verbrauch und die Immissionen bleiben zu hoch. Der Strommix ist viel zu atomlastig und die Förderung erneuerbarer und CO2-neutraler Energien bleibt ungenügend. Wir wollen, dass der Kanton mit beispielgebenden (Um-)Bauten, griffigen Energie-richtplänen und dem Label EnergieStadt in allen Gemeinden handelt und die Senkung des Energieverbrauchs beschleunigt.

- Der Thurgau soll spätestens ab 2025 keinen Atomstrom mehr beziehen.
- Solartechnologie auf möglichst vielen Dächern.
- Heimische Holzreserven verstärkt nutzen.
- Wasser-Kleinkraftwerke reaktivieren
- Energiebewusstes (Um-)Bauen verstärken.
- Das Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau (EKT) soll dazu beitragen, dass neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Freier Zugang – statt Privilegien

Unser (See-)Ufer ist teilweise seelenlos: 60% des thurgauischen Ufers sind naturfremd, der öffentliche Zugang ist nur teilweise gegeben. Ufernahe Bauten und Verbauungen nehmen weiter zu und begradigte und eingedolte Fließgewässer dominieren unsere Landschaft.

- Für eine nachhaltige Ufernutzung.
- Nur zurückhaltende Bootsstationierung.
- Nur leise und ökologische Boote.
- Für durchgehenden und ufernahen Seezugang sowie einen Seeweg.
- Für seefernere Baulinien zugunsten der Allgemeinheit.
- Für einen ökologisch sinnvollen Hochwasserschutz bei Fließgewässern.
- Für die Renaturierung von Flussläufen.
- Gegen überdimensionierte Schiffsstege.



Jakob Auer
Stadtparlamentarier Arbon seit 2011

Wer heute die Zeitung aufschlägt, könnte beinahe glauben, es wird alles gut in der Schweiz. Der Aufschwung ist immer noch da. Die Herren Verwaltungsräte verdienen in diesem Jahr wieder ihre Millionen. Bestens! Ich freue mich über jeden neuen Arbeitsplatz, und für jeden Menschen, der so wieder eine Perspektive für ein würdiges Leben sieht.

Aber machen wir uns nichts vor: Der Alltag sieht anders aus. Viele Menschen schufteln und bekommen Hungerlöhne, von denen sie ihre Familien kaum ernähren können! Viele Jugendliche suchen erfolglos eine Lehrstelle. Viele fallen aus der Statistik, ohne je eine Chance erhalten zu haben. Eine Zeitbombe mit sozialem Sprengstoff tickt hier. Zu viele Menschen in der reichen Schweiz leben in Armut.

Bekämpfen wir die Politik des ungebremsten Sozialabbaus, die den Nährboden für rechtsextrêmes Gedankengut schafft. Unsere Grundwerte kennen keine Sprach- und Religionsgrenzen und keine Hautfarbe. Sie gelten für alle Menschen!

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten aus Arbon:



Inge Abegglen



Heinz Herzog



Bernhard Bertelmann



Andreas Grubelnik



Felix Heller



Fabio Telatin



Belma Tolja



www.sp-bezirk-arbon.ch

Liste 3

SP und Gewerkschaften

Bezirk Arbon

Der Joya Bequemenschuh mit neuer Kollektion

Der Komfortschuh Joya bietet ein einzigartiges Laufgefühl. Der Joya Shop Roggwil präsentiert Ihnen am 22. März die Schuhkollektion für Frühjahr/Sommer. Informieren Sie sich schon jetzt über die neuen Joya Sohlentechnologien.

Joya setzt neue Massstäbe im Bereich Wohlfühlchuhe und verbindet modische Schnitte, Bequemlichkeit und Komfort. Das einzigartig weiche Laufgefühl wird durch die besondere Sohlentechnologie ermöglicht. Schon beim ersten Schritt wird der Unterschied zu jedem anderen Schuh



dehnten Spaziergang, einer Städtereise oder einer anstrengenden Shoppingtour – der Joya ist so angenehm, dass man ihn bei jeder Gelegenheit tragen möchte.

Die zwei Jungunternehmer Karl Müller und Claudio Minder bringen neben weiteren Schuhmodellen der Joya Smart Sohle, auch Modelle der neuen Sohlentechnologien auf den Markt.

Neue Joya Air Schuhmodelle beflügeln

Im Frühjahr/Sommer 2012 lanciert das Schweizer Unternehmen eine neue, junge Schuhlinie im sportlichen Look. Der modische Joya Air Sneaker erfüllt

alle Anforderungen an einen sportlichen Freizeitschuh und bietet dank der flachen Sohle einen stabilen Halt. Die neue Air Sohlentechnologie eignet sich für alle, die sich gern bewegen und einen komfortablen, bequemen Schuh bevorzugen.

Die zwei Jungunternehmer Karl Müller und Claudio Minder bringen neben weiteren Schuhmodellen der Joya Smart Sohle, auch Modelle der neuen Sohlentechnologien auf den Markt.

Neue Joya Senso Sohle verfügbar

Die Joya Senso Sohle wurde speziell für Frauenfüsse konzipiert. Die Sohle ist im Vorfussbereich sehr weich – so wird Laufen zu einem echten Genuss. Diese neue Abrolltechnologie mit integrierter Mittelfuss-Stütze sorgt für eine ausgezeichnete Stabilität beim Gehen.



Ihre Füsse atmen auf mit dem neuen Joya Modell Susan Bronze

deutlich. Im Joya hat man das Gefühl, barfuss auf weichem Naturboden zu laufen.

Darüber hinaus sorgt Joya für eine gesunde Körperhaltung sowie für die Entlastung der Gelenke, so dass Rücken- und Gelenkschmerzen vorgebeugt oder gelindert werden. Ob beim ausge-

Die neue Joya Air3 Sohle

Publireportage

Entdecken Sie das Schloss Roggwil – mit dem weichsten Schuh der Welt!



Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang das Schloss Roggwil!

Entdecken Sie mit einem kundigen Tour-Guide bei einem Rundgang das Schloss Roggwil und erfahren Sie spannende Einzelheiten und historische Details. Für die ca. einstündige Besichtigung erhalten Sie ein Paar eigene Joya Schuhe und erleben das beflügelnde Laufgefühl. Die Führung und unser Schuh-Service sind kostenfrei. **Bitte melden Sie sich direkt bei uns an!**

Donnerstag, 22.03.2012, jeweils 14.00 und 16.00 Uhr
Joya Shop beim Schloss, Betenwilerstrasse 5, 9325 Roggwil
Telefon 071 454 79 89

Was Sie erwartet:

- Schlossführung mit Guide
- Joya Schuhe gratis Probe laufen
- Apéro bei uns im Schuhgeschäft



Am Event-Tag kostenlos für Sie:

- Dynamische Fussdruck-Analyse mittels Fussdruck-Messplatte
- Ganganalyse durch einen Joya Bewegungsspezialisten
- Persönliches Informationsgespräch

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Joya
www.joyaschuhe.ch



Marlies Näf-Hofmann

kompetent, konsequent, kämpferisch

- gegen die Aushöhlung des Rechtsstaates
- gegen die ungerechte Eigenmietwertbesteuerung
- für den weiteren Ausbau der palliativen Betreuung und die Schaffung eines Sterbehospizes

www.kantonsraetin.ch

Am 15. April wieder in den Grossen Rat

Liste 9 2x auf jede Liste



2x auf jede Liste



Urs Martin
bisher

lic. rer. publ. HSG, Kantonsrat
Führungsperson in Spitalgruppe



Christian Hug

Amtsleiter Soz. Dienste R'horn
Präs. Gen. Alterssiedlung R'horn



SVP
BEZIRK ARBON

Liste

9

www.svp-arbon.ch



Wählen Sie...

Hans-Ulrich Giger

Lösungsorientiert, motiviert



15. April
Wahlen
GROSSER RAT

Liste 9

www.hugiger.ch

Salute: -Wohlfühltag

Ernährung & Bewegung

Wir erweitern das Angebot und präsentieren uns
Sonntag 25. März 2012

Programm

10.00	Engelbegegnung	Ursula Bommer
10.30	Metabolic Balance®	Maria-Elena Buchegger
10.45	Kinesiologie	Jacqueline Helfenberger
11.30	Bauch-Beine-Po	Maria-Elena Buchegger
11.30	Farbtherapie	Ursula Bommer
12.30	Mittagsmeditation	Ursula Bommer
13.30	Lebensberatung	Jacqueline Helfenberger
13.30	Rückentraining	Maria-Elena Buchegger
14.15	Quantenheilung	Ursula Bommer
16.00	SH'BAM™ - Party	Maria-Elena Buchegger

Sie erhalten 10% auf alle Kurse und Angebote

Salwiesenstrasse 8
(im OTTO's), Arbon
www.salute-arbon.ch
078 681 53 25

VITRINE

Das Komitee «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» dankt
Das Komitee «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» bedankt sich herzlich bei allen 1371 Bürgerinnen und Bürgern, die am Wochenende die Volksinitiative unterstützt und sich damit für ein konsequentes Vorgehen bei Sozialhilfe-Missbrauch ausgesprochen haben. Das Komitee ist erfreut darüber, dass seine Volksinitiative angenommen wurde. Es bedauert jedoch, dass letztlich der Gegenvorschlag knapp vorgezogen wurde. Verwundern wird dies niemanden, nachdem sich sämtliche Parteien ausser der SVP, der Stadtrat, eine Parlamentsmehrheit und die einzige Tageszeitung am Ort zu einer Koalition für den Gegenvorschlag zusammengefunden haben – zu einer Koalition der Schönredner. Das Komitee bedauert ausdrücklich die einseitige, in der Abstimmungsbotschaft teils gar irreführende Information im Vorfeld der Abstimmung. Positiv immerhin, dass eine Volksmehrheit offensichtlich eine Veränderung der bisherigen Kontrollpraxis wünscht. Ob dies mit dem nun vorgezogenen Gegenvorschlag der Fall sein wird, ist allerdings fraglich. Denn dieser war in höchster Eile nur darum kreiert worden, um die Volksinitiative zu bodigen. Umso mehr gilt es nun, die Sozialhilfebehörde in die Pflicht zu nehmen und darauf zu drängen, dass Sozialhilfe-Missbrauch konsequent und auch mit Hilfe von Sozialdetektiven bekämpft wird. Das erwartet angesichts der enorm hohen Sozialhilfe-Kosten und des kantonal höchsten Steuerfusses in Arbon eine Volksmehrheit offensichtlich. Ehrliche Bezüger verdienen Respekt und faire Unterstützung, doch Betrüger verdienen kein Mitleid. Das Komitee «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» jedenfalls will künftig einen kritisch-konstruktiven Beitrag zu einer gerechten, aber auch kostengünstigen Sozialhilfe leisten.

Andrea Vonlanthen,
Präsidentin Komitee
«Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!»

Raiffeisen Roggwil TG mit erfreulichem Ergebnis

Für Fusion bereit



Die sechs Mitglieder der künftigen Bankleitung nach der Fusion: (von links) Patrick Windler, Finanzberatung; Salvatore Sanfilippo, Kundenberatung; Rolf Müller, Kredit; André Kobelt, Vorsitzender der Bankleitung; Patrick Baumann, Services; Ralph Würth, Controlling.

Die Raiffeisenbank Roggwil TG ist für die Fusion mit der Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf bestens gerüstet. «Wenn wir», so VR-Präsident Fredi Näf, «den Wandel nicht akzeptieren, haben wir auch keine Zukunft vor uns. Und die Zukunft gehört unseren Nachkommen!» Die Weichen sind also gestellt, diese Zukunft kann kommen.

Mit Stolz und Genugtuung präsentierte VR-Präsident Fredi Näf an der 93. GV der Raiffeisenbank Roggwil TG in unsicheren Zeiten ein starkes Ergebnis, denn die Bank konnte im vergangenen Jahr im Kerngeschäft weiter wachsen. Er legte eine Bilanzsumme von 355,6 Mio. Franken und einen Jahresgewinn von 695 000 Franken (+ 2,8 Prozent) vor. Dadurch dürfen sich die Gemeinden Roggwil und Arbon laut Bankleiter André Kobelt auf Steuereinnahmen von 336 000 Franken freuen. Erneut stark gestiegen ist im letzten Geschäftsjahr auch die Zahl der Mitglieder netto um 86 auf 4469 Mitglieder, was eine Steigerung in den letzten fünf Jahren um 13 Prozent bedeutet. Die Anteilscheine werden weiterhin mit 6 Prozent verzinst.

Vorteile überwiegen klar

Viel zu reden gab an der 93. GV die geplante Fusion zwischen der Raiffeisenbank Roggwil TG und der Raiff-

eisenbank Steinach Berg Freidorf. Fredi Näf appellierte an die 759 anwesenden Mitglieder: «Mit Ihrer Stimme für den partnerschaftlichen Zusammenschluss entstehen viele Vorteile, Möglichkeiten und Synergien. Und mit dem Versprechen «wir bleiben Ihre Dorfbank» fuhr er fort: «Wägt man die Vor- und Nachteile gegeneinander ab, schlägt die Waage klar zugunsten eines Zusammenschlusses aus.» Eine Bank – ein kluger Entscheidung, dachten sich auch die Anwesenden und stimmten mit 719 Ja gegen 13 Nein klar für eine Fusion. Mit dem Zusammengehen der beiden Institute wird mit 39 Mitarbeitenden eine Bilanzsumme von 650 bis 700 Mio. Franken erwirtschaftet.

Entscheid am 23. März

Nun liegt der Ball bei den Mitgliedern der Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf, die am Freitag, 23. März, über den Zusammenschluss entscheiden werden. Wird die Fusion an diesem Abend genehmigt, dann treffen sich die Mitglieder der neuen Raiffeisenbank Regio Arbon (Wirtschaftsregion Arbon, Steinach, Roggwil, Steineloh, Freidorf, Stachen, Berg, Frasnacht und Obersteinach) am Samstag, 20. April 2013, in einem grossen Zelt vor dem Seeparksaal, das tags zuvor die Aktionäre der AFG für deren GV beherbergen wird.

Der Gegenvorschlag ist besser

Eine Mehrheit der Arbonerinnen und Arboner ist unserer Argumentation gefolgt, hat dem Gegenvorschlag zugestimmt und in der Stichfrage dem Gegenvorschlag den Vorzug gegeben. Die Vermittlung der Vorzüge des Gegenvorschlags war schwierig, aber unsere Informationskampagne war glaubwürdig. Polemik und falsche Kosten-Nutzen-Angaben von Seiten der Initianten haben nur teilweise verfangen. Das freut uns. Missbrauch wird bekämpft, wo nötig mit professioneller Observation. Aber im Zentrum steht eine ehrliche und faire Sozialpolitik, auf die sich Hilfsbedürftige in Not verlassen können. Dafür werden wir uns parteiübergreifend weiter einsetzen.

Für das Komitee für ehrliche Sozialhilfe: Peter Gubser

Festliche Lehrermatinée

In regelmässigen Abständen stellen sich Lehrpersonen der Musikschule Arbon in Konzerten der Öffentlichkeit vor. Die festliche Lehrermatinée vom kommenden Sonntag, 18. März, beginnt um 11.00 Uhr im grossen Saal des Musikzentrums an der Brühlstrasse. Das Konzertprogramm beinhaltet Klavierwerke von J. Haydn, G. Enescu und J. A. Pitari, die Ballade von F. Martin für Querflöte und Klavier, zwei Werke für Klarinettenquartett sowie als Uraufführung das «Arboner Konzert Nr. 1» für Streichsextett von F. Obieta. Interessant zu beachten sind dabei Tangointerpretationen, welche dem Programm einen zusätzlichen interessanten roten Faden geben. Mitwirkende: Oana Popescu, Alphons Zwicker und Stefan Hürlimann, Klavier; Anka Grigo, Querflöte; Vroni Dünner und Julia Kräuchi, Violine; Rahel Zellweger und Leo Gschwend, Viola; Eva Kuhn, Cello; Francisco Obieta, Kontrabass sowie das Klarinettenquartett «Scorzoner» mit Peter Dorer. Der Eintritt ist frei, die Kollekte ist für die Musikerinnen und Musiker bestimmt. Familien mit Kindern sind herzlich im Musikzentrum willkommen.

mitg.

100% Ford. 100% Original.



FordOriginal Service
FordOriginal Diagnose
FordOriginal Ersatzteile
FordOriginal Garantien

FordService | Feel the difference



Garage Stäheli AG

Bahnhofstrasse 65 • 9315 Neukirch(Egnach)
Telefon 071 477 12 49
info@staehelicars.ch • www.staehelicars.ch

elektroetter
installiert Zukunft

**Mit uns reisst
Ihre Energie
nicht ab.**

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

badstudio.ch

■ Sanitär
■ Spenglerei
■ Heizung
■ Badumbau

**HAUSTECHNIK
EUGSTER AG**

071 455 15 55

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Der Gebäudehüllenspezialist aus Arbon.
Ob Fassade/Dach, Um- oder Neubau – mit uns sind Sie auf jeden Fall gut beraten.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Die mit der persönlichen Beratung

TEXTILREINIGUNG
Adi Giger
Romanshornestrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

WIR MACHEN BÜRO.

- BÜRO-EINRICHTUNG
- BÜRO-BEDARF
- BÜRO-TECHNIK

Witzig The Office Company
www.witzig.ch | info@witzig.ch

Ich engagiere mich für Ihre **persönlichen Ziele.**

Rufen Sie mich an.

Stephan Hollenstein
Leiter UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

ubs.com/schweiz

© UBS 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Dauenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Haustechnik Eugster AG – Roggwil / Romanshorn / Arbon / Tübach

Zwei Welten – ein Spezialist

Erfrischend neue Badkonzepte und Beratung für optimale Energie – Haustechnik Eugster AG ist sowohl in der Bade- als auch in der Klimawelt der Spezialist in der Region. «Durchdachte Badplanung und verantwortungsbewusste Energieberatung ist unser Metier», betont der Geschäftsführer und Betriebsinhaber Daniel Eugster.

30 Personen (davon vier Teilzeitarbeitende und acht Lehrlinge) stehen in den Diensten der Haustechnik Eugster AG mit Hauptsitz in Roggwil und Niederlassungen in Romanshorn, Arbon und Tübach. Das von Kopf bis Fuss einheitlich eingekleidete Eugster-Team ist spezialisiert auf die beiden Sanierungsbereiche Bade- und Klimawelten, doch sorgt auch der Shopbereich für einen optimalen Kundenkontakt. Zum Arbeitsfeld konkretisiert Geschäftsinhaber Daniel Eugster: «Wir sind seit 1976 regional tätig in den Bereichen Planung, Installation und Service von Sanitär- und Spenglerentechnik.» Die Haustechnik Eugster AG ist also Partner für sämtliche Fragen rund ums Wasser. In den Bereichen Planung, Installation und Service von Sanitär-, Heizungs- und Spenglerentechnik streben Fachleute die technisch- und wirtschaftlich optimalsten Lösungen an. An einem Gemeinschaftsstand ist Haustechnik Eugster AG auch an der 36. St.Galler Offa (Halle 9, Sonder-



Die voll ausgestattete Eugster-Belegschaft – die neue Bekleidung signalisiert Identifikation mit dem Betrieb und ist auch als Motivation für längerfristige Zusammenarbeit gedacht.

schau Badewelten) vom 11. bis 15. April präsent.

Erfrischend neue Badkonzepte
Seit Haustechnik Eugster AG 2008 der Organisation «Badewelten» beigetreten ist, hält das Familienunternehmen mit einer rasanten Branchenentwicklung Schritt. «Badewelten» ist ein genossenschaftlicher Zusammenschluss erfahrener Sanitär- und Installationsfachleute aus der gesamten Deutschschweiz und seit

sende Badarchitektur im Vordergrund.» Denn seit jeher sei das Bad nicht nur Zweckraum, sondern ein Teil der Wohnwelt, der als Ganzes gestaltet und eingerichtet sein will. «Ein Refugium», so der Geschäftsführer, «in dem man seinen Lebensstil zum Ausdruck bringt und sich rundum wohl fühlt.»

Intensivberatung im Energiebereich
Als 2009 die Romanshorne Firma Diethelm AG übernommen wurde, ebnete diese strategisch wichtige Akquisition auch den Weg in die «Klimawelten». Dazu Daniel Eugster: «Die Signale aus dem Energiebereich sind eindeutig: Im Fokus steht nicht mehr alleine das Denken, sondern das konkrete Planen und Handeln.» Jeder Einzelne sei gefordert, sorgsam und verantwortungsbewusst mit Ressourcen und Energie zu haushalten – «und dies», so Eugster, «beginnt am nachhaltigsten bei einer Ausrichtung der gesamten Haus- und Gebäudetechnik auf neue, zukunftsgerichtete Standards.» Denn eine fachgerechte, seriöse Gebäudesanierung könne den Energiebedarf um nahezu zwei Drittel reduzieren. Haustechnik Eugster AG bietet heute eine Intensivberatung für langfristige Klimalösungen in sämtlichen Energiebereichen an. Auch in diesem Geschäftszweig sind permanent ein Techniker und drei Monteur beschäftigt.

Schreinerei Zimmerer
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

LOEWE.

Bestcom Multimediapoint AG
Hauptstrasse 31, 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 30
www.bestcom.ch

**Steuerprobleme?
Wir zeigen Ihnen
Ihr Sparpotenzial.**

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

RWP RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch | info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken
Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams **CARXPERT**

männersachen.

held mode

**Jetzt aktuell:
Lässige
Frühlingsmode**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Beratung
Verkauf
Service

Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

**Digitaldruck in
Top-Qualität**

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Tel. 071 446 00 07, info@digisprint.ch

**Erfolgreich
vorgesorgt.**

Mehr Infos finden Sie unter
www.tkb.ch.

**Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

VIESMANN climate of innovation

Viesmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermo-technik
CH-9320 Arbon • www.satagthermo-technik.ch

VIESMANN **SATAG**
climate of innovation Wärmepumpen



BDP
Bezirk Arbon

Klar!
Einfach!
Verständlich!
So soll Politik sein!

Liste 6

Markus Berner
in den Grossen Rat!

In den Grossen Rat!



Für den Oberthurgau!

Liste 02.09/10

Hanspeter Heeb lic. iur.
Kompetent. Sozial. Erfahren.

BENEFO STIFTUNG
BERATUNGSNETZ DER FRAUENORGANISATIONEN (fgo)

ALLES UNTER EINEM DACH für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Thurgau

Fachstelle Opferhilfe Thurgau
Wir beraten und leisten Hilfe für Opfer von Straftaten und ihnen nahe stehenden Personen. Auf dem Hintergrund des Opferhilfegesetzes (kostenlos).

Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität
Für Fragen rund um Schwangerschaft und Mutterschaft (kostenlos).

Budgetberatung
Unterstützung beim Erstellen eines eigenen Budgets (Unkostenbeitrag).

Rechtsauskunft
Wir vermitteln juristische Kurzberatungen (Unkostenbeitrag).

www.benefo.ch
benefo@benefo.ch
Telefon 052 723 48 20
Spenden-Konto 85-4993-9

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Rheuma	Akupunktur
Atemwegserkrankungen	Tui-na Massage
Gelenkschmerzen	Moxa-Therapie
Chronische Müdigkeit	Ernährungsberatung
Bourmout	Kräutertherapie
Migräne	Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

Aktiv und innovativ – Kompetent und zuverlässig

Egon Scherrer

1969, Egnach
Verheiratet, 2 Kinder
Meisterlandwirt
Gemeinderat Egnach
Vize Präsident SVP Egnach
Freizeit: Politik und Familie



Liste 9

2x auf jede Liste

www.svp-arbon.ch

BRESSAN BAUT

Wir sind zwei Familienunternehmen, welche unter dem gleichen Dach sowohl im Bereich Immobilienverwaltung als auch als Bauunternehmung tätig sind.

In unser kleines Team suchen wir per 1. Juli 2012 eine/n **Immobilienverwalter/in 60%** für die selbständige Betreuung des gesamten Immobilienportefeuilles im Raum Arbon.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Bewirtschaftung der Mietliegenschaften sowie die Verwaltung von Stockwerkeigentumsgemeinschaften, insbesondere

- Vermietung der Objekte
- Organisation von Unterhaltsarbeiten
- Zahlungskontrolle, Inkasso, Kreditorenbuchhaltung, Jahresabschlüsse
- Erstellung von Heiz- und Nebenkostenabrechnungen
- Budgetierung
- Durchführung von Stockwerkeigentumsversammlungen

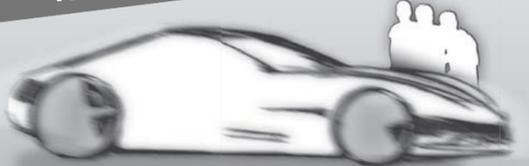
Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung in der Buchhaltung. Ausserdem haben Sie Freude am Kontakt mit Menschen, sind flexibel, teamfähig und verantwortungsbewusst.

Haben Sie sich im Bereich Immobilien weitergebildet oder möchten Sie sich in dieses Gebiet einarbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Hector Bressan AG, Herr Alex Bressan,
Seestrasse 70, 9320 Arbon

AutoLIVE
Amriswil

Samstag, 17. März 2012
Sonntag, 18. März 2012
10.00 – 17.00 Uhr



Erleben Sie die grösste Autoausstellung im Oberthurgau

Centralgarage AG, Audi- und VW-Service	Garage Markus Inauen GmbH, Mazda	Steat Auto AG, Seat
Automobile Diethelm AG, Mercedes Benz	Garage Roth AG, BMW-Service	Garage Ch. Wüest GmbH, Toyota
Lindenmann AG, KIA	Garage Schnellmann AG, Peugeot, Subaru	Garage Stahel AG, Ford
Metropol-Garage AG, Opel	Garage Hofer AG, Renault, Chrysler, Jeep, Dodge, Dacia	

Sponsoren:   



REGION

«Gottes Wille geschehe»
Jesus Christus lehrte seine Nachfolger beten: «Dein Wille geschehe» nach Matthäus-Evangelium 6, 10. Diese Aussage aus dem Vaterunser bildet das Motto des Frühlings-Kongresses der Zeugen Jehovas morgen Samstag, 17. März, im Seeparksaal. Was ist wirklich Gottes Wille? Wie lebt man im Einklang mit Gottes Willen? Was bringt es, danach zu leben? Diese Fragen werden durch Vorträge anhand der Bibel beantwortet. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt kostenlos. Keine Kollekte. – Programmzeiten: 9.45 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr. Das selbe Programm findet auch am Sonntag, 18. März, im Seeparksaal statt. *pd.*

CVP sammelt Unterschriften
Unter dem Motto «Familien stärken» führt die CVP Arbon zusammen mit den CVP-Kantonsratskandidaten morgen Samstag, 17. März, zwischen 9 und 11 Uhr bei der «Novaseta» in Arbon eine Unterschriftensammlung für die beiden Familieninitiativen durch. *mitg.*

Sitzung vom 3. April fällt aus
Mangels Traktanden entfällt die angesagte Sitzung des Arboner Stadtparlamentes vom 3. April. Die nächste Sitzung findet 8. Mai um 19 Uhr im Seeparksaal statt.

«Willy Bischof Trio» im Schloss
Morgen Samstag, 17. März, erwartet die Besucher im Schloss Dottenwil Swingjazz der Extraklasse! Zu Gast ist ab 20 Uhr das «Willy Bischof Trio».

HORN Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Politische Gemeinde Horn
Grundeigentümer: Bürgergemeinde Horn
Projektverfasser: Geotest AG, St.Gallen
Vorhaben: Sanierung des 300 m-Kugelfangs, Schiessstand Horn
Parzelle: 237
Flurname/Ort: Almänt

Öffentl. Auflage: 16. März 2012 bis 04. April 2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 16.03.2012 **Der Gemeinderat Horn TG**

«Home Instead»: Betreuung und Unterstützung daheim
Vertrauenswürdiger Partner



«Home Instead»-Seniorenbetreuung: «Läb deheil»

Seit Anfang Jahr leitet Thomas Aepli die neue Geschäftsstelle von «Home Instead» in der Stadt Arbon. Schweizweit kümmern sich in dieser Institution bald 1000 Betreuerinnen um betagte Menschen.

Rund 45 Prozent aller Senioren werden vom privaten Umfeld (Angehörige, Nachbarn, Freunde) betreut. In den anderen Fällen bietet «Home Instead» nicht-medizinische Betreuung durch einfühlsame und zuverlässige Betreuerinnen aus der Region. Sie begleiten, leisten Gesellschaft und kochen zusammen mit den Senioren. Daneben unterstützen sie im Haushalt, erinnern an Medikamente und helfen nach Bedarf bei der persönlichen Pflege. Ein Einsatz dauert mindestens zwei Stunden. Auch für Rundum-Betreuung (24 Stunden) oder Nachtdienst ist «Home Instead» ein vertrauenswürdiger Partner – sieben Tage die Woche und 365 im Jahr.

Flexibel und zuverlässig
Für «Home Instead Bodensee» stehen die Bedürfnisse der Kunden im Zentrum. Senioren oder Angehörige entscheiden sich meist bewusst für entlastende Unterstützung und zahlen diese in der Regel selber. Viele über 80-Jährige möchten weiterhin zuhause wohnen oder ihren Lebensabend in einer Alterssiedlung

verbringen, wohlauf und so selbstbestimmt wie möglich. Gemäss Studien bilden orthopädische Einschränkungen (Mühe beim Gehen und Tragen) sowie Vereinsamung die grössten Herausforderungen. Dem kann mit medizinischer Unterstützung allein nicht beikommen werden. «Home Instead» ist eine ideale Ergänzung, wenn das eigene Umfeld dafür zu wenig Zeit hat. Das Team um Thomas Aepli arbeitet mit Spitex und sozialen Institutionen zusammen (Pro Senectute, Rotes Kreuz, Lungenliga, Alzheimer Vereinigung), um für betagte Menschen die bestmögliche Betreuung sicherzustellen.

Unverbindliche Bedürfnisabklärung
Als Heimleiter und Pflegehelfer kennt Thomas Aepli die Bedürfnisse vieler Kunden. Er steht Senioren und Angehörigen für Beratungsgespräche kompetent und kostenlos zur Verfügung (Tel. 071 447 00 70). Der Erfolg von «Home Instead» beruht auf Vertrauen, verlässlicher Qualität und persönlichem Engagement. Dazu absolvieren «CAREgiver» – so werden die Betreuenden genannt – regelmässig Schulungen in den Bereichen Kommunikation, Sicherheit, Aktivierung und Demenzbetreuung. – Weitere Infos unter www.homeinstead.ch/bodensee *pd.*

«Autolive» – die grösste Autoausstellung im Oberthurgau
Morgen Samstag und Sonntag, 17./18. März 2012, laden die Amriswiler Garagisten von 10.00 bis 17.00 Uhr zum 13. «Autolive» ein. Den Besuchern werden an der grossen Frühlingsausstellung 17 Automarken präsentiert. Das Angebot an umweltfreundlichen Fahrzeugen ist grösser denn je. Der Erfolg von «Autolive» ist sicher die markenübergreifende Präsentation an zwei Tagen, wo die Fahrzeuge direkt untereinander verglichen werden können. Neuwagenkäufer können jetzt profitieren, denn noch nie gab es soviel Auto fürs Geld wie heute. Nebst Neuwagen werden auch Jahreswagen und Qualitäts-Occasionen gezeigt. Ein Original-London-Doppeldecker-Bus fährt gratis während der Autoausstellung von Fachgarage zu Fachgarage, sodass sich die Besucher nicht um Parkplätze kümmern müssen. In den einzelnen Garagen besteht die Möglichkeit zur Verpflegung oder an Wettbewerben teilzunehmen. Am «Autolive» laden die folgenden Fachgaragen ein: Centralgarage AG (VW/Audi), Automobile Diethelm AG (Mercedes-Benz), Garage Lindenmann AG (KIA), Metropol-Garage AG (Opel), Garage Markus Inauen GmbH (Mazda), Garage Schnellmann AG (Peugeot, Subaru), Steat Auto AG (Seat), Garage Roth AG (BMW), Garage Ch. Wüest GmbH (Toyota), Garage Hofer AG (Renault, Dodge, Chrysler, Dacia, Jeep) und Garage Stahel AG (Ford). *pd.*

Zweiter «Sunday Sport Arbon»
Nach einem erfolgreichen ersten «Sunday Sport» mit über 60 Kindern und 20 Eltern, findet am kommenden Sonntag, 18. März, der zweite «Sunday Sport Arbon» statt. Von 14 bis 17 Uhr werden für Kinder der 1. bis 6. Stufe Primarschule in der Sämtsturnhalle Arbon verschiedene Mannschaftsspiele sowie Elemente aus der Psychomotorik und Erlebnispädagogik angeboten. Organisiert wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und freiwilligen jugendlichen Helfern. Die Teilnahme ist kostenlos. *Medienstelle Arbon*



Mehr Eigenverantwortung – weniger Vorschriften.

Thierry Kurtzemann Markus Villiger Michael Raduner www.fdp-tg.ch 15. April 2012



Verkehrsordnung Reg.Nr. 2012/023/TBA

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Parkplatz Metropol, Parzelle Nr. 1802 (Bahnhofstrasse)
Antragsteller: Stadt
Anordnung: Parkplatzbewirtschaftung und Einbahnregelung

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 4.20 «Parkieren gegen Gebühr», 4.08 «Einbahnstrasse» und 2.02 «Einfahrt verboten» werden gemäss Antrag vom 21. Februar 2012 und Situationsplan vom 13. Februar 2012 genehmigt.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 16. März 2012 Departement für Bau und Umwelt



Verkehrsordnung Reg.Nr. 2012/022/TBA

Gemeinde, Ort: Arbon
Strasse, Weg: Einlenker Rebhaldenstrasse in St.Gallerstrasse
Antragsteller: Stadt
Anordnung: Abbiegeverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 2.43 «Abbiegen nach links verboten» mit Zusatz «ausgenommen Radfahrer und Bus» wird gemäss Antrag vom 20. Februar 2012 und Situationsplan vom 17. Februar 2012 genehmigt.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 16. März 2012 Departement für Bau und Umwelt



David H. Bon bisher Pascal Gähler Gabi Badertscher bisher

www.fdp-tg.ch Für einen lebenswerten Oberthurgau. 15. April 2012

TIPPS & TRENDS

Sprachkurse von Pro Senectute

In den Englisch- und Italienischkursgruppen der Pro Senectute steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund. Die Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen.

Bereits besteht eine Gruppe, die sich über neue Teilnehmende freut im Kurs Englisch Stufe 4 Konversation, und zwar jeweils am Donnerstag, 29. März bis 28. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Zehn mal zwei Lektionen kosten 300 Franken.

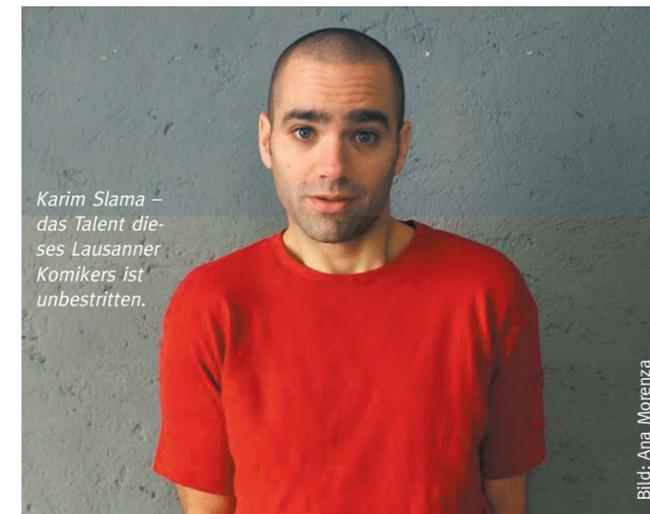
Anmelden kann man sich auch in eine neue Gruppe für den Kurs Englisch Stufe 1 Anfänger, jeweils am Donnerstag, 29. März bis 28. Juni, von 15.00 bis 17.00 Uhr. Die zehn mal zwei Lektionen kosten 300 Franken.

Ein weiterer Kurs ist Italienisch Stufe 1 Anfänger, jeweils am Dienstag, 27. März bis 26. Juni, von 09 bis 11 Uhr. Zehn mal zwei Lektionen kosten 300 Franken. Kursleiterinnen sind für Englisch Christine Senn aus Hüttwilen und für Italienisch Ivana Briner, aus Freidorf. Kursort ist Pro Senectute an der Kapellgasse 8 in Arbon. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Weinfelden, Telefon 071 626 10 83, E-Mail info@tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch – Weitere Auskünfte unter www.tg.pro-senectute.ch red.

Frühlings-Hafenrundfahrt in Horn

Der Horner Kreis lädt am Dienstag, 20. März, zu einer Frühlings-Hafenrundfahrt ein. Start ist um 19 Uhr an der Schifflande beim Zollplatz. Wer mag, kann mit dem MS «Arbor Felix» in den Frühling starten, bei dieser Gelegenheit den Blick auf Horn geniessen und Geschichten der Seefahrt und Fischerei erleben. Ebenfalls ab 19 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher dabei beim Zollplatz, Schifflande, mit Chnuserli verwöhnen lassen. Der Eintritt ist frei. Die Kosten für die Chnuserli betragen für Erwachsene 15 und für Kinder zehn Franken. – Anmeldungen bis Donnerstag, 15. März, an info@hornerkreis.ch oder Telefon 071 841 14 55 mitg.

Der Lausanner Humorist Karim Slama gastiert im ZiK Bitte um Aufmerksamkeit



Karim Slama – das Talent dieses Lausanner Komikers ist unbestritten.

Bild: Ana Morenza

«Wir alle bitten um ein wenig Aufmerksamkeit... und wenn wir sie erhalten, haben wir Angst, sie zu vergeuden», ist eine Aussage des Lausanner Humoristen Karim Slama, der am Samstag, 24. März, bei «kultur läbt» zu Gast sein wird.

Mit viel Gespür geht Karim Slama unseren kleinen Ängsten vor dem Blick der Anderen nach. Zusammen mit seinem Co-Autor Frédérique Rerosio bringt Karim Slama mit Scharfsinn und Subtilität Situationen alltäglicher Furcht des blossgestellt werdens ans Licht. Und es ist zum Lachen, dieses universelle und fast krankhafte Streben nach einem «guten Auftreten», das schlussendlich so nichtig ist.

Hauptberuflich als Comedian tätig

Der Humorist verbindet sein verblüffendes schauspielerisches Talent mit seiner lebhaften Mimik, der äusserst präzisen und dynamischen Gestik und seinem Sinn für kleinste Details und mit einer Tonspur aus einer Palette an Geräuschen. Dies fügt dem Schauspiel eine weitere Dimension hinzu und schafft eine spannende Atmosphäre. Die Synchronisation von Ton und Mimik ist perfekt und spricht Bände über das Talent dieses jungen Play-Back-Athleten. Jung nicht so sehr wegen seines Alters (33) aber weil er seinen

Beruf als Ingenieur vor fünf Jahren an den Nagel gehängt hat und seither hauptberuflich als Comedian unterwegs ist.

Programm mit zwei Stilen

Wenn wir herzlich lachen, sehen wir uns selber in unseren eigenen Situationen der kleinen Sorgen um unser Erscheinen. Karim Slama sucht ein wenig Aufmerksamkeit und ist mit seinem Programm ein Lichtblick im Alltag unserer kleinen Sorgen. Karim Slama aus Lausanne, vermischt in seinem neuen Programm zwei unterschiedliche Stile. Zum einen Stand-up-Comedy, im direkten Dialog mit dem Publikum und zum anderen visuelle Szenen mit synchronisierten Hintergrundgeräuschen.

Was lange währt...

Dass es da auch keine Sprachbarrieren gibt, beweisen die zahlreichen bisherigen Erfolge in der Deutschschweiz. Schon lange hat «kultur läbt» daran gearbeitet, Karim Slama nach Arbon zu bringen: am Samstag, 24. März, um 20.00 Uhr ist es soweit. Die Veranstaltung findet im ZiK an der Weitgasse 6 statt und die Tür- und Baröffnung ist um 19.00 Uhr. Vorverkauf im Internet oder bei Witzig, the office company, oder im Infocenter Arbon. – Weitere Infos unter www.kulturlaebt.ch pd.

Leserbrief

Familien- und kinderfreundlich?

Die geplante Inertstoffdeponie südwestlich der Domino-Siedlung in Frasnacht weckt Zukunftängste. Bestes ackerfähiges Landwirtschaftsland, geschützte Hochstammabäume, eine tolle Aussicht auf den Bodensee einerseits und andererseits der Blick auf den Säntis – soll für diese Deponie geopfert werden. Aushub, Bauabfälle, Beton, Glas und Vieles mehr sollen auf grosse Hügel aufgetürmt werden... und das wohl verstanden auf heute ebenes Kulturland – viel höher als die Obstbäume und auch höher als die heutigen Bäume, die das Ufer des Imbersbachs säumen.

Woher kommen diese Abfälle? Wenige 100 Meter nordöstlich beginnt der Bodensee und erstreckt sich über viele Kilometer als natürliche Grenze. Von dieser Seite wird praktisch kein Material anfallen. Also werden die schweren 40 Töner hauptsächlich aus westlicher Richtung anfahren und die Dörfer Neukirch, Steinebrunn, Amriswil oder Romanshorn, Salm-sach und Egnach usw. durchfahren. Die Gefahren für die schwächeren Verkehrsteilnehmer werden erheblich zunehmen.

Nördlich der geplanten Deponie fliesst der Imbersbach, später vorbei am Schulhaus und Kindergarten Frasnacht und letztlich beim schönen und international geliebten Campingplatz Arbon in den Bodensee. Vielleicht hinterlässt es oft als braunes Gewässer seine Spuren, direkt in einem tollen Naherholungsgebiet. Sind wir nicht stolz auf unsere Natur und setzen uns tatkräftig ein, um den Tourismus zu fördern und dadurch auch unser Gewerbe zu stärken? Ich fürchte, dass unsere Enkel, sollte die Deponie wirklich bewilligt werden, eher im Staub auf unseren Gartentischen das Alphabet schreiben können, als dass sie es in der Schule lernen werden! Wollen wir das? Nie! Jetzt ist es noch Zeit, sich ehrlich Gedanken für die Zukunft zu machen und die Region Arbon als Naherholungs- und Tourismusgebiet zu erhalten.

Nick Sigg,
Präsident Eigentümergemeinschaft Domino, Frasnacht

Abnehmen und sich gut und fit fühlen

metabolic balance® ist ein anerkanntes und erfolgreiches Stoffwechselprogramm, das von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern entwickelt wurde. Anhand von Blutwerten wird festgestellt, welche Nahrungsmittel geeignet sind für die Person und welche nicht.

Das Programm eignet sich besonders zur Gewichtsreduzierung. medfit® setzt dieses Programm seit über 2 Jahren erfolgreich um. Corinna Hutter, erfahrene metabolic balance® Beraterin: «Die Kunden sind immer wieder überrascht, wie rasch sie Gewicht verlieren und wie gut sie sich dabei fühlen.» Viele der Kunden haben bereits zahlreiche Diäten hinter sich, die allesamt erfolglos blieben. Corinna Hutter sieht in der guten Umsetzbarkeit die Erklärung für den Erfolg von metabolic balance®. «Das Programm ist einfach im Alltag zu handhaben. Die einfachen Regeln, die Verständlichkeit schätzen die Kunden. Auch die Steigerung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit, beispielsweise in Form höherer Konzentrationsfähigkeit und emotionaler Ausgeglichenheit, sind wichtige Faktoren!»



18 Kilo weniger – in 10 Wochen!

Eine Dame, Mitte fünfzig, kam letzten Herbst zu medfit®. Sie wollte unbedingt abnehmen und vor allem danach das Gewicht halten können. Sie hat sich für metabolic balance® entschieden und ist begeistert: «Ich habe in 10 Wochen 18 Kilo abgenommen! Seit drei Monaten halte ich nun mein Gewicht. Das macht mich am meisten stolz. Ich habe metabolic balance® in meinen Alltag integriert, genau wie 2x die Woche Nordic Walking. Selbst Einladungen zum Essen oder die Festtage sind kein Problem für mich. Nie hätte ich gedacht, dass ich dauerhaft schlank bin.»

Mehr als nur abnehmen

metabolic balance® kann mehr als nur das Gewicht reduzieren. Bei Migräne, unreiner Haut, Bluthochdruck oder chronischen Erkrankungen wie Rheuma verzeichnet metabolic balance ausgezeichnete Erfolge. Durch das Weglassen ungeeigneter Nahrungsmittel und dem Verwenden von hochwertigen Ölen etc. wird der Stoffwechsel sehr positiv beeinflusst und der Körper kann «aufschnaufen». Er fühlt sich gut, leistungsfähig und wir uns somit auch.

Interessiert? Alle Infos zu metabolic balance® finden Sie unter www.medfit.ch. inkl. Anmeldeformular.

Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bitte 071 450 03 03.

Publireportage

Unreine Haut – auch jenseits der 20 oft ein Problem

«Ich hatte seit Jahren mit unreiner Haut zu kämpfen, obwohl ich schon längst aus dem Teenager-Alter raus war», meint Anna R.. «Nach vielen Fehlkäufen ging ich zum Arzt. Der hat mir verschiedenes gegeben, darunter auch Tabletten. Ich war es mit der Zeit leid, all diese Medikamente zu nehmen. Es musste doch noch andere Wege geben.»

Anna hat von metabolic balance® und der vielschichtigen Wirkungsweise in einer Zeitschrift gelesen. Sie hat sich erkundigt, wo sie das Programm in der Region machen kann. «Ich hab dann bei medfit® angerufen und habe mich genau über das Programm erkundigt. Nach kurzem Überlegen stand für mich fest, dass ich es versuchen will.» Seit gut einem Jahr macht sie metabolic balance® und hat eine tolle, reine Haut. «Das ist so schön, endlich kann ich ohne dicke Make-up Schicht aus dem Haus. Oder auch im Sommer im Schwimmbad – ich fühle mich so wohl in meiner Haut, wie seit Jahren nicht mehr!»

Für Corinna Hutter ist Anna kein Einzelfall. «Viele Frauen klagen über unreine oder fahle Haut. Sie vergessen dabei oft, dass die Haut eine Art Spiegel des körperlichen Befindens ist. Wenn der Darm träge ist, die Verdauung nicht stimmt, der Körper nicht die Nahrung und Nährstoffe bekommt, die ihm gut tun, zeigt er dies.» Eine Umstellung der Ernährung, ein gesunder Lebensstil und Bewegung wirken hier wahre Wunder! Ein frischeres, vitaleres und gesünderes Aussehen sind die Resultate.

Bewegung tut gut

Bei medfit® kann der metabolic balance® Kunde von 1 Monat kostenlosem Fitnessstraining oder gratis 6 Monaten Nordic Walking profitieren. Die meisten Kunden haben in den letzten Jahren vergessen, wie viel Freude ihnen eigentlich Bewegung macht und wie gut sie Ihnen tut. Selbst Kunden, die an viel Übergewicht leiden, können an den Bewegungsprogrammen von medfit® teilnehmen.

«Nordic Walking ist perfekt für Übergewichtige», findet Corinna Hutter. «Sie können, nach Einführung in die richtige Lauftechnik, sofort mitlaufen. Das spornt an. Auch gibt es keine Ausrede, sich nicht zu bewegen. Nordic Walking ist bei jedem Wetter möglich. Man muss nicht in ein Fitness-Studio gehen oder eine teure Ausrüstung kaufen. Einfach loslaufen und Spass haben.»



Kostenlose Informationsveranstaltung zu metabolic balance® am:

**Dienstag,
27. März 2012
19.00h**



Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training
St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

«Wer sich intelligent ernährt, findet schnell und gesund zu seinem Idealgewicht und bleibt dabei,» sagt die 48-jährige Corinna Hutter. Sie hat es selbst erfahren. In kurzer Zeit nahm sie mehr als 20 Kilo ab – ohne Hungern und Fasten, dank metabolic balance®. Ihr Fazit: «Es kommt nicht darauf an, wie viel man isst, sondern was man isst!»



Corinna Hutter, metabolic balance® Beraterin bei medfit®
Dipl. Ernährungsberaterin SPA, Dipl. Mentaltrainerin SPA

TIPPS & TRENDS

BLS-AED-Grundkurs in Horn

Am Freitag, 13. April, von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag, 14. April, von 09.00 bis 12.00 Uhr führt der Samariterverein Horn einen weiteren BLS-AED-Grundkurs (Herzmassagekurs) durch. Dieser Kurs vermittelt die vollständigen Reanimationsmassnahmen von der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) bis zum Einsatz des automatischen Defibrillators (AED): erkennen eines Herzstillstandes, beurteilen eines Notfallpatienten, Einleitung lebensrettender Sofortmassnahmen, Technik CPR (Cardio Pulmonale Reanimation), korrekte Anwendung eines Laien-Defibrillators.

Die Kurskosten betragen 160 Franken pro Teilnehmer (maximal zwölf Teilnehmer). Kursort ist das Samariterlokal im Feuerwehrdepot Horn. Auskünfte und Anmeldung bei Monika Zehender, Tel. 071 841 33 67, 079 703 27 69 sowie unter www.samariterhorn.ch red.

Uf em Land
Gselig und etach guet!

PADOROGG.CH

Wir suchen
Service-aushilfe
von Mai bis Dezember
(ca. 1 bis 2 Abende pro Woche).

Weitere Auskünfte unter:
Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil

Tel. 071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch



Liste 6

„Wir bringen frischen Wind!“



«Trend Fashion Show» der Boutique Adesso

Farbe mit voller Kraft

Die Trend Fashion Show der Boutique Adesso ist immer sehr gut besucht. Sehr viele Gäste konnten Alexandra Gabathuler und ihr Team kürzlich bei der Präsentation der Mode Trends für Frühjahr / Sommer 2012 in der Novaseta begrüßen.

Das «Novasetagesicht» Alena, die amtierende Miss Ostschweiz sowie weitere acht Models präsentierten die «Must haves» der Saison. Hablützel Optik rundet die Outfits mit den passenden Brillen ab.

Auch stillere Töne

Jetzt kommt Farbe mit voller Kraft. Der Sommer 2012 ist mutig wie noch nie zuvor: Pink, Rot, Mango, Electric Blue, Türkis, Gelb und Grün

sind nicht mehr länger nur für Accessoires bestimmt, sondern man sieht diese Colorits für Blazer, Hosen, Kleider, Jacken. Colourblocking ist ein wichtiges Thema. Da es nicht alle bunt mögen, hat der Sommer auch stillere Töne zu bieten. Farben rund um Weiss, helles Beige, Sand und Kitt-Nuancen sowie die ganze Palette der Naturgamme sind zu sehen. Es hat auch sehr blasse Sorbettöne und vernebelte Pastells.

Accessoires kann Frau nie genug haben. Ob Tasche, Schal, Gürtel... am besten von allem etwas. Ein Outfit ist nur komplett, wenn Schal, Gürtel oder Schmuck dabei sind. Sommerschals das must – have für den Mann in leichten Baumwoll – und Leinenqualitäten. mitg.

Segelkurs für Kinder und Jugendliche



Für interessierte Buben und Mädchen ab etwa acht Jahren bietet der Jugendbereich des Yacht Clubs Arbon nach den Frühlingsferien wieder seine beliebten Segelkurse an. Das Training findet jeweils am frühen Mittwochabend statt. Gesegelt wird auf dem «Opti», Trainingsboote können zur Verfügung gestellt werden. Mehr Infos unter www.yca.ch oder bei Bereichsleiter Roger Zimmermann unter Telefon 078 818 27 60.

Abenteuerluft schnuppern im Cevi

Am Samstag, 17. März, findet zum zweiten Mal ein nationaler Cevi-Tag statt. Kinder ab der ersten Klasse können in der ganzen Schweiz Cevi-Luft schnuppern, so auch in Arbon. Der Tag steht unter dem Motto «Schlunz im Cevi», inspiriert von einer Kinderbuchreihe. Der «Schlunz», sein Freund Lukas und dessen Schwester Nele ziehen durch den Wald und hecken Streiche aus, als sie auf eine Cevi-Gruppe treffen und von ihr eingeladen werden, den Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Zusammen backen sie Brot über dem Feuer und basteln sich unvergessliche Andenken. Dieses Erlebnis bietet am Schnuppernachmittag vom Samstag, 17. März, auch die Cevi Jungschar Arbon an. Der Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Vorplatz der evangelischen Kirche in Arbon. Der Anlass dauert bis etwa 17.15 Uhr. – Weitere Informationen wie Kontaktpersonen, ein Video und ein Wettbewerb sind zu finden unter www.cevi-tag.ch oder unter www.cevi-arbon.ch. mitg.

Schülerschiessen im Tälisberg

Am Samstag 17. März, organisieren die Tälischützen Arbon-Roggwil und Sportschützen Arbon ein Schülerschiessen. Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1996 bis 2002 von Arbon, Roggwil, Freidorf und Umgebung sind zum Wettkampf zugelassen. Anmeldung in der Schützenstube Tälisberg von 09.00 bis 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist gratis, und jeder erhält einen Imbiss und ein Getränk.

Nachwuchskurse 2012

Interessierte Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1992 bis 2002 können sich am Schülerschiessen bei den Nachwuchsleitern melden. Es wird auf 300, 50 und 10 Meter trainiert, und es finden das ganze Jahr durch verschiedene Wettkämpfe statt. Der erste Kurstag ist am Samstag 24. März, von 09.00 bis 16.00 Uhr. – Weitere Infos unter www.taelijkschuetzen.ch mitg.

Freitag ist **feliX**.-Tag

TRAUBE HORN

RESTAURANT & BAR AM SEE

Thailändische Spezialitätenwoche

Sa, 17. bis So, 25. März
Küche offen ab 16 Uhr
Montag Ruhetag

Sommeröffnungszeiten

1.4. bis 30.9.2012
täglich geöffnet ab 9 Uhr

Gesucht per 1. Mai 2012

Service-Teilzeitangestellte

mit Erfahrung,
deutschsprechend
Küchenhilfe

Alex Bischof und sein Team
freuen sich auf euch
www.traube-horn.ch
Tel. 071 841 21 06

Mit der **SVP-Liste** in den Grossen Rat **9**

Emil Rusch



1970, Oberaach
Verheiratet, 2 Kinder
Bauführer
Stadtrat Amriswil
Präsident der Verkehrskommission
Vorstand SVP
Delegierter Abwasserverband

heimathurgau.ch



BEZIRK ARBON

www.svp-arbon.ch

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Sabo Specialities AG, Horn
Grundeigentümer: Sabo Specialities AG, Horn
Vorhaben: – Erstellung Tanklager in Wanne und Containerabfüll-Linie im Gebäude Assek.-Nr. 409 – Beschickung Container über Gebäude Assek.-Nr. 14 – Verlängerung bestehendes Dach – Einbau von 2 Fenstern

Parzelle: 647
Flurname/Ort: Seestrasse 125, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 16. März 2012 bis 04. April 2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 16.03.2012 Der Gemeinderat Horn TG

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Casotti-Fehr Désirée, Rossweidstrasse 1a, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: Vergrößerung Garage, Einbau Büro in Untergeschoss
Bauparzelle: 5798, Rossweidstrasse 1a, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Otac Giulliani, Rossweidstrasse 7, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: An-/Umbauten, Umnutzungen, Terrasse auf Sitzplatzüberdachung, Aussenwhirlpool

Bauparzelle: 5816, Rossweidstrasse 7, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: AOK Immo AG, Romanshornstrasse 100, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Erweiterung Zufahrt

Bauparzelle: 2218, Romanshornstrasse 101, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Spohn Mathias und Karin, Rossweidstrasse 5a, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: An-/Umbauten, Umnutzungen, Terrasse auf Sitzplatzüberdachung

Bauparzelle: 5814, Rossweidstrasse 5a, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Azzolina Angelo und Manuela, Rossweidstrasse 1, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: An-/Umbauten, Umnutzungen, Aussenschwimmbad, Terrasse auf Sitzplatzüberdachung

Bauparzelle: 5797, Rossweidstrasse 1, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Bingölo Adnan und Kudret, Rossweidstrasse 5b, 9320 Frasnacht
Bauvorhaben: An-/Umbauten, Umnutzungen, Terrasse auf Sitzplatzüberdachung

Bauparzelle: 5815, Rossweidstrasse 5b, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 16. März 2012 bis 04. April 2012
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 4, 9320 Arbon.**

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco d'Oro Kapseln und Kaffee. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyonesse! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Zu verkaufen 6-plätziger Whirlpool mit 24h-Zirkulationspumpe und Beleuchtung. Preis und Besichtigung nach tel. Absprache. Herr Barp, Tel. 052 212 79 79 (9–12/13.30–18 Uhr).

Reinigungsarbeit zu vergeben in Gesundheitspraxis in Arbon. Samstag, 8.00–12.00 Uhr, exaktes Arbeiten, erfahren, deutschsprachig. Bewerbung schriftlich an: Sego AG, Postfach 424, 9300 Wittenbach.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, Internet-Einrichten, PC-Einrichten. Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause. Infos: www.jbf.ch, Tel. 071 446 35 24.

Liegenschaften

Steinach, Gallusstrasse 18. Zu vermieten gemütliche **4-Zimmer-Dachwohnung**, in einem 2-Familienhaus. Ruhige Lage, nahe See. Hausstiere willkommen. Mietzins: 1'300.– Fr inkl. NK, Telefon 071 446 14 36.

Freidorf. Zu vermieten **3 1/2-Zimmer-Wohnung** mit gedecktem Sitzplatz, eigene Waschküche und Keller. Bezug ab 1.06.12, Telefon 071 450 05 75.

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten **4 1/2-Zimmer-Dachwohnung** im 3. OG mit Dachterrasse, Keller + Estrich. MZ Fr. 1'495.– + NK, Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, admin@omint.ch

Steinach. Zu vermieten per 1.06.12 o. n. V. originelle **2-Zi.-Maisonettewohnung** (DG). In gepflegtem Riegelhaus, ruhige Lage, Nähe See. WZ mit Cheminéeofen und Parkettboden, sep. Küche mit GS, eigener Gartensitzplatz. MZ Fr. 1'042.– inkl. NK und Parkplatz, exkl. Heizung. Auskunft: Telefon G: 071 446 56 26 / P: 071 446 12 10.

Roggwil. Erstvermietungen in modernem 6-Familienhaus mit Lift; **2 1/2-Zi-Attikawohnung**, **3 1/2-Zi-Wohnung** im 1. OG mit grossem Balkon, **3 1/2-Zi-Wohnung** im EG mit Gartensitzplatz. Telefon 079 222 0 333.

BERÜCKSICHTIGEN SIE BITTE UNSERE INSERENTEN!

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. März
ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühnhof.
21.00 Uhr: Livekonzert im «Cup-hub»: Singer/Songwriter Silas.
Samstag, 17. März
09.00 bis 11.00 Uhr: CVP-Kantonsratskandidaten sammeln Unterschriften vor der «Novaseta».
Sonntag, 18. März
14.00 bis 17.00 Uhr: Zweiter «Sunday Sport Arbon», Säntisturnhalle.
17.00 Uhr: «Elias» mit dem Kammerchor Oberthurgau, kath. Kirche.
Dienstag/Mittwoch, 20./21. März
– Vormittag der «offenen Türen» im Schulhaus Bergli.
Donnerstag, 22. März
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Horn

Dienstag, 20. März
ab 19.00 Uhr: «Frühlings-Hafenrundfahrt» beim Zollplatz Schiff-lände, Wendekreis-Bar.
Mittwoch, 21. März
08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Steinach

Samstag, 17. März
08.30 bis 12.00 Uhr: Verkauf von Max-Havelaar-Rosen vor der Post und dem Volg.

Region

Samstag/Sonntag, 17./18. März
10.00 bis 17.00 Uhr: «AutoLive», Autoausstellung in Amriswil.
10.00 bis 18.00 Uhr: «Autoregio»,

Meditativer Kreistanz

Die Frauengemeinschaft Arbon und die evangelische Kirchgemeinde Arbon laden alle Interessierten zum meditativen Kreistanz in Arbon ein. Am 19. März beginnt die Veranstaltung unter dem Thema «Wachsen zum starken Lebensbaum» im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums um 19.30 Uhr. Am 27. März um 19.30 Uhr lautet das Thema «Wege gehen» im evang. Kirchgemeindehaus. Pro Abend kostet der Beitrag 15 Franken. Durch den Abend führt wie gewohnt Gudrun Kuhn, dipl. Tanzpädagogin aus St.Gallen. – Anmeldungen bei Brigitte Mathez, Kirschbaumstrasse 7, Arbon, Tel. 071 440 34 30 oder E-Mail b.mathez@sunrise.ch *mitg.*

Autoausstellung in acht Garagen in Rorschach.

Vereine

Freitag, 16. März
ab 19.00 Uhr: Kegeln der Naturfreunde im Rest. Weisses Schäfli.
Samstag, 17. März
09.00 bis 11.30 Uhr: «Schülerschüsse» der Jahrgänge 1996 bis 2002, Schiessanlage Tälisberg.

Porträktaktion im «Kunststück»

Die international für ihre eindrücklichen Künstlerporträts bekannte Fotografin Franziska Messner Rast bietet am Samstag, 24. März, von 10 bis 16 Uhr eine Porträktaktion im speziellen «Kunststück»-Ambiente der Kulturcinema-Räume an. Dies ist die Gelegenheit für Interessierte, rund 20 individuelle und ausdrucksstarke Fotos, digitalisiert auf einer CD, von sich zu erhalten. Die Künstlerin nimmt sich für alle Porträtwilligen rund eine Stunde Zeit. Shootings sind nur auf Voranmeldung unter kulturcinema@sunrise.ch möglich, die Kosten betragen 150 Franken.

Rosen der Solidarität

Morgen Samstag, 17. März, findet in Steinach der traditionelle Rosenverkauf im Rahmen des Aktionstages von «Fastenopfer» und «Brot für alle» statt. Von 8.30 bis 12.00 Uhr werden vor der Post und dem Volg die Max-Havelaar-Rosen für fünf Franken pro Stück verkauft. Der Verkaufserlös fliesst vollumfänglich in Projekte, bei denen Menschen in ihrem Einsatz gegen den Hunger unterstützt werden. Mit dem Kauf der Rosen wird gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität mit den Benachteiligten in der Welt gesetzt. *he*

Kirchenkonzert der Stadtmusik

Am Sonntag, 25. März, um 17.00 Uhr findet in der katholischen Kirche Arbon das Kirchenkonzert der Stadtmusik Arbon statt. Zu hören sind bekannte und eindrückliche Stücke wie Concert Fanfare, Alpina Saga, To my country, Legend of the ancient hero, Sandpaper Ballet und Robinson Crusoe. Die Stadtmusik Arbon lädt alle ein, mit diesem Kirchenkonzert den Sonntag ausklingen zu lassen. Freier Eintritt / Kollekte. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 19. bis 23. März:
Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
09.10 Uhr: Singen vor dem Gottesdienst.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 17. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung: Kirchenchor St.Martin.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 18. März
10.15 Uhr: Familiengottesdienst zur Fastenzeit. Mitwirkung Jugendchor St.Martin.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 17. März
– Kongress im Seeparksaal,
Motto: «Dein Wille geschehe.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 17. März
Vormittag: Rosenverkauf für die Hilfswerke in Roggwil auf dem Ochsenplatz, in Haggenschwil und Berg beim Dorfladen.
Sonntag, 18. März
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug. Musik: Madeleine von Heyl (Violine), Elisabeth Wild (Orgel).
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Katholische Kirchgemeinde
Samstag 17. März
16.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Bibelgruppe Immanuel.
Sonntag 18. März
10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum dritten Fastensonntag.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
19.30 Uhr: «Atempause», Taizé-Gottesdienst, Vorbereitungsteam.
Katholische Kirchgemeinde
11.30 Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Spiritual Gottfried Egger
19.30 Ökum. Taizé-Gottesdienst «Atempause», evang. Kirche.

Ein Musical zum Jubiläum

Im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums der Bibelgruppen Immanuel lädt die Steinacher Gruppe alle Gruppenteilnehmenden, deren Freunde und Bekannte sowie weitere Interessierte am Samstag, 17. März 2012, zur Aufführung des Musicals «Meditando la Passione» ein. Das Stück wird von den Mitgliedern der Mission Cattolica di lingua Italiana, Neuhausen, im Gemeindesaal Steinach aufgeführt. Das Musical erzählt die Ereignisse der Karwoche. Moderne schauspielerische, tänzerische und musikalische Mittel zeigen auf, wie das Geschehen im Heute spielt und wie das Vergangene unsere Gegenwart berührt. Der Anlass beginnt um 13.30 Uhr. Am Vormittag findet im Gemeindesaal die Hauptversammlung des Vereins Bibelgruppen Immanuel statt. *pg*

Taizé-Gottesdienst in Horn

Beide Horner Kirchgemeinden laden am Sonntag, 18. März, um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche zum ökumenischen Abendgebet mit Liedern aus Taizé ein. Diese erbauliche Lichtfeier, mit den meditativen Gesängen aus Taizé (Frankreich), der Stille, mit Bibel- und Impulstexten, kann als Atempause zu einem bewussten Wochenanfang am Sonntagabend und zur seelischen Stärkung für den kommenden Alltag werden. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

FD Franz Dähler

071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.dahler-reisen.ch

Frühling an der Costa Brava

Ausflüge vor Ort buchbar:
• Barcelona
• Monserrat
• Tossa de Mar
• Rupit Hinterland

01.-07.04.
7 Tg • HP
Fr. 555.–

Spritzige Reiseerlebnisse in Venetien

• Führung Treviso und Prosecco Weinstrasse
• Stadtführung Venedig
• Lagunenfahrt Venedig

06.-09.04.
4 Tg • HP/ZF
Fr. 495.–

Wale & Delfine Gibraltar/Andalusien

inkl. Aktiv-Programm mit Katharina Heyer von der Walrettungsorganisation firm, Stadtführung in Sevilla und Madrid, Flamenco Show

18.-28.05. + 23.09.-03.10.
11 Tg • HP/ZF
Fr. 1985.–

FORMEL 1

25.-28.05. 70. Grand Prix von Monaco
3 1/2 Tg ZF Fr. 380.–
22.07. Hockenheim/Deutschland
1 Tag Fahrt Fr. 76.–
09.09. Monza / Italien
1 Tag Fahrt Fr. 76.–
Eintrittskarten sind separat erhältlich.
Früh buchen lohnt sich.

TODESANZEIGE

Der Yacht Club Arbon ist tief betroffen vom Tod von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Hans Wirz

22. April 1929 – 11. März 2012

Er war für uns über viele Jahre ein hilfsbereiter und lieber Kollege, der jederzeit für den Club mit Rat und Tat bereit war.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Hans Wirz und nehmen aufrichtig Anteil am Schmerz der Angehörigen. Wir werden Hans Wirz sehr vermissen und stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Abdankung findet am Donnerstag, den 22. März, um 15:00 Uhr im Gemeindesaal, Schulstrasse 14a, 9323 Steinach statt.

Skimarathon-«Finisher» aus dem «felix. die zeitung.»-Land

Die Schweizer Nachwuchshoffnung Roman Furger siegte im Schlusssprint vor Mannschaftskollege und Lokalmatador Curdin Perl und entschied den 44. Engadin Skimarathon 2012 mit einem knappen Vorsprung von drei Hundertstelsekunden für sich. Für die Teilnehmer aus dem «felix. die zeitung.»-Land ging es eher um Durchhalten und persönliche Bestleistungen... und vor allem einmal mehr darum, bei diesem Grossanlass dabeigewesen zu sein. Ein Auszug aus der Rangliste zeigt, wer aus dem Einzugsgebiet von «felix. die zeitung.» die 42 oder 21 Kilometer unter die Langlaufskis genommen hat (alphabetische Reihenfolge):

5214. Camenisch Maic, 1977 Steinach, 3:04.14,1; 5864. Daepf Ueli, 1967, Arbon, 3:17.33,0; 316. Enz Anna, 1962, Steinach, 2:34.42,5; 2864. Enz Hans Martin, 1959, Steinach, 2:28.50,9; 6544. Epper Reto, 1974, Steinach, 3:37.07,4; 706. Gehrig Karl, 1954, Frasnacht 1:54.51,1; 7232. Heintzmann Peter, 1989, Roggwil, 4:22.36,9; 3897. Hernler Peter, 1949, Steinach, 2:44.10,2; 4624. Hess Emil, 1953, Roggwil, 2:54.53,9; 2247. Klöti Alexander, 1956, Freidorf, 2:20.13,9; 577. Klöti Silvia, 1961 Freidorf, 2:53.07,0; 6768. Kuster Alfred, 1949, Arbon, 3:45.34,8; 4524. Müller Gebhard, 1942, Steinach, 2:53.29,5; 2726. Nater Walter, 1961, Arbon, 2:26.52,5; 1140. Peterer Kathrin, 1974, Steinach, 3:26.54,6; 417. Peterer Susanne, 1966, Horn, 2:24.02,5 (21 km-Frau); 629. Peterer Walter, 1936, Steinach, 2:38.05,7 (21 km-Mann); 6363. Saxer Ralph, 1971, Steinach, 3:30.25,3; 7233. Tobler Remo, 1991, Freidorf, 4:22.37,6; 7223. Wättinger Ralph, 1989, Roggwil, 4:21.21,8; 6516. Zingg Adrian, 1970, Horn, 3:35.45,1; 1396. Zwerger Oskar, 1963, Arbon, 2:07.39,9.

Frühlings-«Chilbi» in der Arboner Altstadt

Frühzeitiger Aufbau



Trotz abgebrochener Rebenbrücke ist der Zugang zum traditionellen Arboner Warenmarkt mit «Chilbi» in der Altstadt problemlos möglich.

Damit am Wochenende vom 24. und 25. März der Warenmarkt mit «Chilbi» in der südlichen Altstadt stattfinden kann, muss frühzeitig mit dem Aufbau begonnen werden.

Aus diesem Grund ist die Promenadenstrasse ab Dienstag, 20. März, bis Montag, 26. März 2012, auch von Richtung Osten (katholische Kirche) nicht mehr durchgehend befahrbar. Davon nicht betroffen sind der Fuss- und Veloverkehr sowie die Anwohner in den Liegenschaften entlang diesem Strassenabschnitt.

Zu Fuss via Pärkli

Die «Chilbi» mit Autoskooter, Karspells und weiteren Bahnen, bie-

tet wie in den Jahren zuvor für alle Altersgruppen etwas an. Am Warenmarkt vom Samstag wird zudem ein grosses Angebot an Kleidern, Esswaren und Trendartikel präsentiert. Im Gegensatz zu früheren Jahren kann der Jahrmarkt jedoch nicht via Rebenbrücke erreicht werden – auch nicht zu Fuss. Im Rahmen der Bauarbeiten zur Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK) wurde die Rebenbrücke vor einigen Wochen abgebrochen. Der Zugang zum Markt ist trotzdem problemlos möglich. Fussgänger erreichen die Frühlingschilbi am einfachsten via «Pärkli» oder vom Schloss her durch die Altstadt.

Medienstelle Arbon

Unstimmigkeiten?

Wer berät Sie besser als ein Immobilienprofi?

www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

Schlossgasse 4
9320 Arbon
immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

felix.
der Woche

Martin Klöti

Dass der gesamte Kanton St.Gallen auf den Oberthurgau schaut, ist doch eher ungewöhnlich! Am vergangenen Wahlsonntag jedoch waren es gleich zwei Persönlichkeiten aus dieser Region, welche – allerdings in unterschiedlicher Richtung – für Aufsehen sorgten. Während sich die Hoffnungen von SVP-Mann Michael Götte (noch) nicht ganz erfüllten, strahlte der ausgezeichnet gewählte neue St.Galler FDP-Regierungsrat Martin Klöti in vollen Zügen. So souverän, wie er den Wahlkampf geführt hatte, stellte er sich nach seinem überragenden Erfolg auch den Medien. Und Klöti wäre nicht Klöti, wenn er sich in diesem Bad der Menge nicht wohl gefühlt hätte... Mit Geschenken, Mails und SMS überhäuft, hatte das Arboner Stadtoberhaupt keine Zeit, sich nach einem langen und aufreibenden Wahlkampf zurückzulehnen. Gerne reihen wir uns mit dem «felix der Woche» in die lange Liste der Gratulanten ein! – Bleibt abzuwarten, ob und wann auch noch Michael Götte in den Genuss unseres «felix der Woche» kommen wird...

Viktor Gschwend

- Als Unternehmer bin ich engagiert und lösungsorientiert.
- Ich bin verantwortungsbewusst, kompromissfähig und kritisch hinterfragend.
- Es zählen realisierbare Lösungen – nicht Versprechen und Polemik.

www.blumengschwend.ch

•• Gewerbe im Doppelpack!

82x

LISTE

FDP
Die Liberalen

auf jede Liste!
15. April 2012

www.fdp-tg.ch

Daniel Eugster

- Für ein starkes Gewerbe,
- nachhaltige Energiepolitik,
- gesunde Finanzen,
- und eine solide Bildung.
- Verantwortungsvoll gegenüber Mensch und Umwelt.

www.HEugster.ch